



Amtliche Bekanntmachungen

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1989 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfIG).

Alle Personen des Geburtsjahrgangs 1989, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfIG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Stadt Fürth, Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 1. Stock Zimmer 121, 90763 Fürth. Sprechzeiten: Montag von 7.30 bis 18 Uhr, Donnerstag von 7.30 bis 15 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7.30 bis 12 Uhr.

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausfall durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbeson-

dere Fahrtkosten am Ort der Erfassung.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 45 WPfIG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfIG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

**Fürth, 8. Januar 2007, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtet 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 10. Januar 2007 werden mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der **Stadt-ZEITUNG** der Stadt Fürth die nachfolgenden Straßenflächen gemäß Art. 8 BayStrWG eingezogen:

- Das als Ortstraße gewidmete Grundstück Fl. Nr. 1399/87 Gem. Fürth (Fläche neben dem Wendebereich der **Johann-Schmidt-Straße**).
- Eine Teilfläche des als Ortstraße gewidmeten Grundstückes Fl. Nr. 1103/25 Gem. Fürth, welche zwischenzeitlich zur Fl.Nr. 1103/39 Gem. Fürth zugemessen wurde (Teilfläche an der Kehre in der **Merkurstraße**).
- Teilflächen der als Ortstraße gewidmeten Grundstücke Fl. Nrn. 9/5 und 10, Gem. Ronhof (**Sacker Weg**).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift

des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Am 21. Juni 2006 wurde eine Verlängerung dieses Pilotprojekts bis zum 30. Juni 2007 beschlossen. Die bisherige Möglichkeit, gegen diese Verfügung Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben.

Sollte mit dieser Verfügung kein Einverständnis bestehen, muss daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erhoben werden.

Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht! Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr eingesehen werden.

**Fürth, 22. Januar 2007, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Widmung von Straßen und Wegen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtet 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 10. Januar 2007 werden mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der StadtZEITUNG der Stadt Fürth die nachfolgenden Straßenflächen gemäß Art. 6 BayStrWG zu öffentlichen Verkehrsflächen gewidmet:

Zu Ortsstraßen werden gewidmet (Art. 46 Nr. 2 BayStrWG):

- Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 126/2, 126/3, 126/7, 126/9, und 133/4, Gem. Vach (Parkplatz gegenüber **Herzogenauracher Straße 6**).
- Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 951, 947, 947/2, 947/3 und 948/7, Gem. Unterfarnbach (derzeitig **Willy-Messerschmitt-Straße**).
- Eine Teilfläche des Grundstückes Fl.Nr. 951, Gem. Unterfarnbach (Stich zur derzeitigen **Willy-Messerschmitt-Straße**).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Am 21. Juni 2006 wurde eine Verlängerung dieses Pilotprojekts bis zum 30. Juni 2007 beschlossen. Die bisherige Möglichkeit, gegen diese Verfügung Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben. Sollte mit dieser Verfügung kein Einverständnis bestehen, muss daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erhoben werden.

Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht! Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Fürth, 22. Januar 2007, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister



Öffentliche Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB. Vergabe von Zeitvertragsarbeiten nach dem Auf- und Abgebotsverfahren gemäß § 6 VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90762 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Los 1 Sicherung und Beleuchtung von Bau- und Gefahrenstellen 2007/2008 im Stadtgebiet Fürth. Bei den Arbeiten handelt es sich um die Sicherung von Gefahrenstellen, Hochwasserabsperungen, Kirchweihumleitungen, Baustellensicherungen und andere Verkehrslenkungsmaßnahmen. Für den Auftragszeitraum wird eine jährliche Gesamtauftragssumme von 120.000 Euro angenommen.

Los 2 Mobile Lichtzeichenanlagen 2007/2008 im Stadtgebiet Fürth.

Die Arbeiten beinhalten das Aufstellen von mobilen Lichtzeichenanlagen für Baustellenbereiche. Für den Auftragszeitraum wird eine jährliche Gesamtauftragssumme von 30.000 Euro angenommen.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Vertragsdauer Rahmenvertrag: 21. Juni 2007 bis 20. Juni 2008. Er verlängert sich einmalig um ein weiteres Jahr, also bis 20. Juni 2009, wenn er nicht spätestens drei Monate vor seinem Ablauf von einer der Vertragsparteien schriftlich gekündigt wird.

5.a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.

Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab 5. Februar 2007** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung von 20 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist ein Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6.a) Schlusstermin für Angebots- eingang: Siehe 7.b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7.a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: 6. März 2007, 14 Uhr, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Zimmer 002.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Entfällt.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

10. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Entfällt.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und diese kurzfristig aus-

führen können, da es sich hauptsächlich um Straßenunterhaltsarbeiten handelt.

12. Bindefrist: 6. April 2007.

13. Zuschlagskriterien: Gemäß VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind nicht zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: König Ludwig III und Marie Therese Goldene Hochzeitsstiftung, Komotauer Straße 30, 90766 Fürth.

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

3a. Ort der Ausführung: Fürth, Würzburger Straße.

3b. Art der Leistung: Landschaftsbauarbeiten, Sanierung von Außenanlagen an der Wohnanlage Würzburger Straße 77-89.

Leistungsumfang: Gewerk Landschaftsbauarbeiten

- 950 m² Asphalt- und Plattenbeläge abbrechen
- 120 m³ Schottertragschicht abbrechen
- 255 m Kantensteine abbrechen
- 75 m Holzzaun abbrechen
- 110 m³ Tragschichten
- 400 m Stahlband
- 70 m Kantenstein 100/50/8
- 260 m² Pflasterbeläge Klinker
- 300 m² Pflasterbeläge Beton
- fünf Spielgeräte als Sonderanfertigung
- 17 Betonsitzblöcke ca. 230x40x45cm (L/B/H)
- 55 m Lerchenzaun, Höhe 1,20m
- 40 Punktfundamente 50/50/70cm
- 70 m³ Oberboden
- 40 m Hecken
- 310 m² Rasen -und Pflanzflächen.

4. Ausführungsfrist: Baubeginn Ende März 2007, Fertigstellung bis Mitte Juni 2007.

5a. Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 2. Februar 2007** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

5b. Kostenbeitrag: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags von 15,30 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto der Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6a. Angebote sind einzureichen bis: 22. Februar 2007, 14 Uhr.

6b. Einzureichen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Zimmer 002.

6c. Die Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.

7a. Bei Angebotseröffnung dürfen nur Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein.

7b. Angebotseröffnung: 22. Februar 2007, 14 Uhr.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Eignungsnachweise: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/Bindefrist bis: 24. März 2007.

13. Zuschlagserteilung: Gem. VOB/A.

14. Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 32a VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Vergabestelle: Stadt Fürth, Baureferat, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon

974-3106 oder -3107, Fax 974-3108, E-Mail: Marco.Sittig@fuerth.de.

a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL.

b) Vertragsform: Dienstleistungsauftrag über Glasreinigung in städtischen Objekten im Zeitvertrag.

3. Ausführungsort: In Objekten im gesamten Stadtgebiet Fürth.

4. Art und Umfang der Leistung: Glasreinigung Los 1: rund 8.400 qm in 26 Objekten. Los 2: rund 9.800 qm in 20 Objekten.

5. Laufzeit des Zeitvertrages: Frühjahr bis Sommer, mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr.

6. Losweise Vergabe: Aus Termingründen wird der Auftrag losweise vergeben. Angebote nur für einen Teil (eines Loses) der Dienstleistung können nicht abgegeben werden. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

7. Ausführungsfristen: Glasreinigung jährlich zwei Mal, und zwar ohne Rahmen, schwerpunktmäßig während der Osterferien (ca. 26. März bis 20. April 2007), mit Rahmen schwerpunktmäßig während der Sommerferien (ca. 23. Juli bis 14. September 2007). Im Falle der Vertragsverlängerung um ein weiteres Jahr gelten diese Zeiten in analoger Weise auch für 2008.

8. Anforderung der Unterlagen und Empfänger der Angebote: Siehe Nr. 1.

9. Unterlagen können eingesehen werden bei: Stadt Fürth, Gebäudewirtschaft Fürth, Hirschenstraße 2, Zimmer 323, 90762 Fürth, Telefon (0911) 974-3461.

10. Einzahlung des Kostenbeitrags für das LV: 25,50 Euro in bar oder Scheck unter der in Nr. 1 angegebenen Adresse oder per Banküberweisung an: Stadt Fürth, Stadtkasse, Konto 18 bei der Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00, unter Angabe des Verwendungszwecks „LV Glasreinigung“. Der Kostenbeitrag für das LV wird nicht zurückerstattet.

11. Ablauf der Angebotsfrist: 28. Februar 2007, 15 Uhr.

12. Höhe der Sicherheitsleistung: Es werden keine Kautionen und Sicherheiten gefordert.

13. Vorzulegende Unterlagen:

- Kopie der Handwerkskarte der zuständigen Handwerkskammer mit Eintrag des verantwortlichen Betriebsleiters,
- Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mit Angaben über

die Deckungssummen und den Zusätzen „Schlüsselverlust“ und „Tätigkeitsschäden“,

- Umsatzzahlen des Unternehmens während der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, einschließlich der Umsätze für Glasreinigung,
- Anzahl der Mitarbeiter des Unternehmens, einschließlich Geringverdiener und Anzahl der Glasreiner,
- Selbsterklärung, ob der Bieter Auszubildende (kaufmännische/gewerbliche) beschäftigt und deren Anzahl,
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen (Finanzamt, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft),
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister,
- ausgefülltes Formblatt „Kalkulation Stundenverrechnungssatz“.

14. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

15. Zuschlags-/Bindefrist: 20. März 2007.

16. Angebote, bei denen die geforderten Unterlagen nicht vollständig beigefügt sind, werden von der Wertung ausgeschlossen!

17. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOL-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Beschränkte Ausschreibungen nach öffentlicher Markterkundung

Die Stadt Fürth beabsichtigt, für das Bauvorhaben **Neubau der IZBB-Ganztagesmaßnahme Hardenberg-Gymnasium, Kaiserstraße 92, 90763 Fürth**, Beschränkte Ausschreibungen nach VOB/A durchzuführen für die Gewerke

1. Fassadenverkleidung

Leistungsumfang: Ca. 480 m² Fassadenverkleidung aus Faserzementplatten mit Metall-Unterkonstruktion und Mineralfaserdämmung bei viergeschossigem Schulneubau.

Voraussichtliche Ausführungsfrist: 14. bis 18. KW 2007.

2. Natursteinarbeiten

Leistungsumfang: Ca. 140 m² Bodenbelag aus Theumarer Fruchtschiefer, ca. 109 Stufen Treppenbelag aus Theumarer Fruchtschiefer in einem viergeschossigen Schulneubau.

Voraussichtliche Ausführungsfrist: 18. bis 22. KW 2007.

Für den jeweiligen Auftrag kommen

Bieter oder gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter in Betracht, die anhand geeigneter Unterlagen belegen, dass sie die erforderliche fachliche Eignung und Leistungsfähigkeit besitzen und bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Eignungsnachweise des Bieters: siehe Vergabeunterlagen.

Bewerbungen sind unter Angabe des Bauvorhabens und Gewerkes bis 8. Februar 2007 an die Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108, zu richten.

Beschränkte Ausschreibung als Funktionalausschreibung

Das Diakonische Werk Fürth, Kirchenplatz 2, in 90762 Fürth beabsichtigt, für den Neubau eines Altenpflegeheimes mit 99 Betten einschließlich integrierter Kirche im Rahmen einer beschränkten Funktionalausschreibung die nachstehend beschriebenen Leistungsgruppen als Einzelgewerke bzw. zusammengefasst in Gruppen zu vergeben.

Leistungen:

1. Erd-, Maurer Beton und Entwässerungskanalarbeiten, Gerüste
2. Zimmererarbeiten
3. Dachabdichtungsarbeiten (Foliendach)
4. Fassadenputzarbeiten (WDVS)
5. Schlosserarbeiten (Geländer, Fluchttreppen Gitterroste, Handläufe aus Holz u. Metall)
6. Fenster (Kunststoff)
7. Schiebeläden
8. Aluminium-Glas Pfosten-Riegel-Fassade
9. Außenraffstore
10. Elementierte Innenwände in F30
11. Innentüren aus Metall (Brand-schutz)
12. Heizung
13. Lüftung
14. Sanitär
15. Elektro
16. Aufzüge
17. Fertig-Sanitärzellen
18. Fensterbänke innen
19. Innenputz
20. Trockenbauarbeiten
21. Estriche und Abdichtungen Innen
22. Fliesen
23. Naturwerkstein Granit
24. Bodenbelagsarbeiten (Kautschuk)

25. Malerarbeiten

26. Schreinerarbeiten Innentüren

27. Orientierungssystem

28. Vorhänge, Bilderleisten

29. Innenjalousien

30. Schließanlage und Briefkasten

31. Eternit-Verkleidung, hinterlüftet

32. Endreinigung.

Ausführungsort: Ecke Liesl-Kießling-Straße/Fronmüllerstraße, 90763 Fürth.

Bewerbungen: Schriftliche Bewerbungen für die beschränkten Ausschreibungen sind zu richten an das Architekturbüro Hilpert + Kretschy, Kresserstraße 18, 90768 Fürth, Telefon 75 11 73, Fax 754 09 80, E-Mail bkcharchitekten@aol.com.

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Ziffer 1 a-f. Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Mitglieder der jeweiligen Berufsgenossenschaft sind.

Dem Angebot sind nachvollziehbare Referenzen beizulegen.

Ausführungszeitraum: Von April 2007 bis April 2008.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 0911/ 974 3106, Fax 0911/ 974 3108.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag nach VOB.

3. a) Ausführungsort: Kapellenstraße, 90762 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Umbau der Kapellenstraße,;

Gewerk: Straßenbauarbeiten

Eröffnungstermin: 28. Februar 2007, 14 Uhr, LV-Kosten: 30,60 Euro, Ausführungsfrist: 2. April bis 17. August 2007

Leistungsumfang:

ca. 500 m³ Asphalt-schichten ausbauen

ca. 2200 m² Splittmastixasphalt 0/11S mit PmB 45A

ca. 2200 m² Asphaltbinder 0/22

ca. 2200 m² Asphalttragschicht 0/32 CS

ca. 300 m² Betongehwegpflaster 25/25/8 cm

ca. 220 m Granitbord A 4 ausbauen und neu versetzen

Straße Bauklasse II.

c) **Unterteilung in Lose:** Nein.

4. **Ausführungsfristen:** Siehe 3. b).

5. a) **Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth, Telefon 0911/ 974 3106, Fax 0911/ 974 3108. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle ab dem 5. Februar 2007 in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) **Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) **Schlussstermin Angebotseingang:** Siehe 3. b).

b) **Anschrift:** Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth.

c) **Sprache:** Deutsch.

7. Entfällt.

8. **Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. **Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

10. **Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. **Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. **Zuschlags-/ Bindefrist bis:** 30. März 2007.

13. **Zuschlagskriterien:** Gem. § 25 VOB/A.

14. **Änderungsvorschläge:** Zulassen.

15. **Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach. ■



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	31.1.2007	Nr. 12	9 Berolina-Apotheke
Donnerstag	1.2.2007	Nr. 13	Königstr. 134
Freitag	2.2.2007	Nr. 14	90762 Fürth, 77 26 18
Samstag	3.2.2007	Nr. 15	10 Mohren-Apotheke
Sonntag	4.2.2007	Nr. 16	Königstr. 82
Montag	5.2.2007	Nr. 17	90762 Fürth, 77 01 96
Dienstag	6.2.2007	Nr. 18	11 Apotheke am Prater
Mittwoch	7.2.2007	Nr. 19	Erlanger Str. 63
Donnerstag	8.2.2007	Nr. 20	90765 Fürth, 790 69 31
Freitag	9.2.2007	Nr. 21	12 Fichten-Apotheke
Samstag	10.2.2007	Nr. 22	Schwabacher Str. 85
Sonntag	11.2.2007	Nr. 23	90763 Fürth, 77 40 50
Montag	12.2.2007	Nr. 24	12 Frosch-Apotheke
Dienstag	13.2.2007	Nr. 25	Vacher Str. 462
Mittwoch	14.2.2007	Nr. 26	90768 Fürth, 765 86 38
Donnerstag	15.2.2007	Nr. 11	13 Park-Apotheke
			Königswarterstr. 18
			90762 Fürth, 97 71 50
			14 Kleeblatt-Apotheke
			Hirschenstr. 1
			90762 Fürth, 780 65 65
			15 St.-Pauls-Apotheke
			Amalienstr. 57
			90763 Fürth, 77 14 83
			16 Apotheke im City-Center
			Alexanderstr. 9
			90762 Fürth, 749 80 44
			17 Stern-Apotheke
			Mathildenstr. 28
			90762 Fürth, 77 02 35
			18 Schwanen-Apotheke
			Erlanger Str. 11
			90765 Fürth, 790 73 50
			19 Billing-Apotheke
			Billinganlage 3
			90766 Fürth, 73 14 70
			20 Dürer-Apotheke
			Riemenschneiderstr. 5
			90766 Fürth, 73 54 00
			21 Süd-Apotheke
			Flößaustr./Ecke Hätznerstr.
			90763 Fürth, 71 37 38
			22 Apotheke Breitscheid-Straße
			Rudolf-Breitscheid-Str. 41
			90762 Fürth, 77 33 36
			23 Altstadt-Apotheke
			Geleitsgasse 6
			90762 Fürth, 77 96 82

- 24 Friedrich-Apotheke**
Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25
- 25 Alpha-Apotheke** (Kalbsiedlung)
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 971 22 38
- 26 Ronhof-Apotheke**
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 790 77 00
- 26 Apotheke am Stadtwald**
Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45 ■



Ambulanter Sozialer Pflegedienst



Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 1 92 22, erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Diens-

tag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertag-

» Fortsetzung auf Seite 24 »

Blumen – ein Trost in der Trauer

Grabpflege Grabbepflanzung Trauerfloristik



Eigener Gartenbaubetrieb
in Fürth-Vach
Zedernstraße 12
Telefon 0911/76 11 26

Geschäfte:

90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26
90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911/33 14 79